Kurse

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **15 (1955-1956)**

Heft 2

PDF erstellt am: **08.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Leitmotiv «Mens sana in corpore sano» soll uns bei der ganzen Instruktion gegenwärtig sein. Wir wollen uns für unsere Schuljugend einsetzen und sie die Schönheit der Bewegung im Skilauf erleben lassen.

Die Skileiter von Disentis.

Dürfte dieses Vorgehen nicht auch in anderen Gemeinden möglich und angezeigt sein? Wollen wir Lehrer nicht Hand dazu bieten — im Interesse der Schuljugend und einer Zusammenarbeit mit allen Kreisen, die unsere Erzieherarbeit unterstützen wollen? Red.

Kurse

Schneespiele, Skispiele, Hüttenabende

28./29. Januar 1956 auf dem Rigi, 4./5. Februar 1956 in Aeschiried

Wochenendkurse für Leiter von Skilagern mit Schülern und Jugendgruppen

Kurskosten: Fr. 15.— inkl. Unterkunft und Verpflegung.

Die Bezirkssekretariate Pro Juventute erleichtern nach Möglichkeit die Teilnahme.

... Der fröhliche, tägliche Betrieb bringt erst das gemeinsame Lagererlebnis, das den Wert des Lagers bestimmt: die Ski- und Schneespiele, an denen sich erste Anfänger sowie «Kanonen» in gleicher Weise betätigen können, Lieder und Spiele für fröhliche Abende und anderes mehr ...

Die Wochenende auf dem Rigi und in Aeschiried bringen Ihnen Anregungen für diesen Teil der Lagergestaltung.

Anmeldungen bis spätestens 18. Januar 1956 an Pro Juventute Freizeitdienst, Seefeldstraße 8, Zürich 22.

Buchbesprechungen

Kampf dem Zahnzerfall. Aufklärungsschrift, herausgegeben von der Schweiz. Zahnärztegesellschaft. Zu beziehen bei der Zentralstelle für Volks- und Schulzahnpflege, Zürich 32.

Diese Schrift rüttelt auf. Die Zunahme der Karies in der Nachkriegszeit seit 1947 ist erschreckend, der Zahnzerfall schon im vorschulpflichtigen Alter beängstigend. Ein gesundes Milchgebiß aber ist Grundbedingung für ein gutes Dauergebiß. Die Kriegsernährung mit viel weniger Zucker, dunklem, altbackenem Brot, mehr Früchten und viel mehr Gemüse war von einer auffallenden Besserung im Kariesbefall gefolgt. Reform der Ernährung, richtiges Kauen, gewissenhafte Zahnreinigung und Prophylaxe mit Fluor und Fischtran (!) werden das gesteckte Ziel, 40 % weniger Karies, erreichen lassen. Der Alarmruf — er ist es wirklich — sollte in den Familien und Schulen Beachtung finden. Br.

Fritz Lendi, Der König der Republik. Verlag W. Loepthien AG., Meiringen. Fr. 8.10.

Soeben erschien die 2. Auflage des vorliegenden Bündnerromans. Sehr anschaulich und farbig zeichnet F. Lendi die Zustände und Auswirkungen, die sich aus dem spanischen Erbfolgekrieg für Graubünden ergaben. Im Mittelpunkt der Erzählung steht der zu Österreich haltende Churer Ratsherr und Großkaufmann Thomas Maßner. Man spürt durch das ganze Buch, wie vertraut und verwurzelt der Verfasser mit seiner bündnerischen Heimat ist. —t.